

## Merkspruch

Roch keiner hat zu viel gebetet  
— aber Unzähliges zu wenig.



## Wochenkalender

Sonntag, 1. April: Ostermontag.  
Hugo  
Montag, 2. April: Ostermontag.  
Franz und Paula.  
Dienstag, 3. April: Richard.  
Mittwoch, 4. April: Jodot, Joannis  
Donnerstag, 5. April: Bineen, Kretz-  
cemia.  
Freitag, 6. April: Siztus, Herz-Jesu  
Kreuz.  
Samstag, 7. April: Hermann Joseph,  
Epiphanus.

## Evangelium

am hochheiligen Osterfest.

Markus 16, 1-7.

Da nun der Sabbath vorüber war, fausten Maria von Magdalena und Maria, das Mutter, und Salome Segewegern, um hinzugehen und Jesus einzutreffen. Sehr früh am ersten Tage nach dem Sabbath, während die Sonne aufging, kamen sie zur Gruft. Und sie sprachen unter sich: Wer wird uns über den Stein von dem Eingange der Gruft wälzen? Als sie nun hinblinnten, sahen sie, daß der Stein oben abgewälzt sei; wiewohl er sehr groß war. Da sie nun in die Gruft hineingingen, sahen sie einen Jungling in einem weißen Lungenkleid, der rechten Seite sitzen, und erkrachten sehr. Er sprach aber zu ihnen: Erleidet nicht! ihr iudet! Deum von Nazaret, den den Gefreuten; er ist auferstanden und nicht tier. Siehe die Stelle, wo er gelegen, gehebet aber hin, und jaget keinen Angst, besonders den Petrus, daß er euch nach Galiläa voranzeige, dafelbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch geht.

## Osterrost.

Du warst vielleicht am frischen Grabe  
Das dir dein Liebste falt umhüllt habe,  
Und was die Welt an Glück auch habe,  
Für dich der Tag in Edmers verfließt.  
Leben scheint das Haus, das ganze Leben,  
Er liegt so lichtlos vor dir da  
Seitdem dein Herz voll Angst und  
Weinen.  
Das liebste Auge brennt schwach!  
Gorch! da ertönen Ostergrößen,  
Es singt und flingt durch Stadt und  
Land.  
Ein tausendfünftig Feuerbloden  
Bekündet, daß der Herr erstand!  
Auch dir bringt dieser Klang die  
Kunde,  
Doch der, den feigt den Aug' beweint,  
Des Himmels folge Ostergrößen,  
Für immer dir im Herrn vereint!

## Offizielle Mitteilungen

## 1. Delegatentag.

Unter diesjähriger Delegatentag war nach der Ankunft aller Teilnehmer ein glänzender Erfolg. Alle werden mit Freuden an die schönen Stunden zurückdenken, die für im Bruderstreife unter Volksvereinsmännern der verschiedenen Teile Sasathandeln verbracht haben. Als Brüder: denn man kann sagen, sie alle waren ein Herz und eine Seele, begeistert für unser großes Werk, und voll Eifer, für große weitere Arbeiten, wenn sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind.

Zwei Hauptziele konnte man an diesem Delegatentag beobachten: Das erste Interesse jedes Einzelnen an den großen Fragen des Vereins, sowie der gute Geist, der immer bereit war, das Wohl des ganzen Vereins den eigenen lokalen Interessen vorzufügen. Begeisterung und Einigkeit waren daher das Merkmal dieser Verhandlung, und solange diese beiden Lagen in unserem Verein blieben, brauchen wir keine Sorge zu haben für die Zukunft. Allen Delegaten werden wir hiermit im Namen des Vereins unseres berühmten Dank aus für die Opfer, welche sie gebracht haben. Mögen sie jetzt in ihren eigenen Ortsgruppen das weiter verbreiten, was sie in Regione empfangen haben.

## 2. Resolutionen.

Dank der Verfügung des letzten Delegatentages, daß alle Resolutionen erst von den Ortsgruppen durchgearbeitet werden und wenigstens einen Monat vor der Verhandlung der Generalleitung mitgeteilt werden müssen, haben wir diesmal ohne Zeitverlust eine gründliche Arbeit leisten können. Die folgenden Resolutionen sind vom Delegatentag einstimmig angenommen worden:

1. Da eine lokale Schulvorstehervereinigung in der St. Peters-Kolonie fest begründet ist, vor der Vorar-

## Der Courier

## Volksvereins-Machrichten

## Adressen der Beamten des Volksvereins

2. J. Hauser, Schriftführer, Generalsekretär  
Karl F. C. Pfeiffer, Generalsekretär  
H. J. Körber, Sekretär des Finanzamtes  
H. J. Körber, Sekretär des Finanzamtes  
2. Augustinus, Bruno, Sekretär für Statistik  
Vorstand des St. Peters-Kollegs, Präsident des St. Peters-Kollegs  
Peter Schmid, Max, Schriftführer des Altmanns-Vereins



## Bekanntmachung!

zu groß sind. Sicher sollte aber nach der selben gehandelt werden, sobald sich die Verhältnisse ändern. Diese Resolution heißt:

In Anbetracht der Tatsache, daß

die Föderale Regierung mehrere

Generalversammlungen zu erlauben,

einen Erschluß zu lassen, daß alle

Ortsgruppen außerhalb der Distrikte

1 und 2 hiermit benachrichtigt und

aufgefordert werden, dahin zu arbeiten,

dass alle katholischen Schulwörter-

thaber ihrer Umgegend sich einer diefer

bedien an.

2. Resolution eingebraucht von

zwei Eltern:

Die Generalversammlung deutscher

Schulwörterthaben und der Schulwör-

thaber Beratung am 7. und 8.

März zu Regina, Ostf., protestiert

aus energisch gegen die schwarz-

Schmied am Rhein, und die infame

Unterdüringung des deutschen

Volkes durch die alliierten Franzosen,

Belgien und Polen.

Anmerkung der Generalleitung:—

Die Resolution wurde den Kardinal

vom Köln überliefert zugleich mit einer

Summe von 126 20 Thalern, welche

die Schulwörterthaber der Convention für

die ungeraden Kinder des Rhein-

landes und des Ruhrgebietes aufgenommen wurde.

Der Resolution 9 (Vorsitzender der Be-

amten des Vereins) sind eine Reihe

schulwörterthaber dahin berücksichti-

gten wird, wenn sie die betreffende

Arbeit beauftragen.

3. Da seit Jahren in der Provin-

zialverwaltung die Schulwörterthaben

derart dahin abzändern, daß die

Kontrolle der einzelnen Schulen

aus den Händen der Distrikte genom-

men und in die Hände der Municipali-

tanen gelegt werden soll, und da-

wir darin eine schwere Gefahr für den

Distrikt sehen, da dadurch die

Rechte der Schulwörterthaber verloren

gehen würden, ist die feste Schulwör-

thaber Beratung zum 15. Mai do. zu

dem Treffen des temporären Kreis-

komitees, Herrn Dr. H. Baumann,

Trampung, Ostf., einzuhören.

Berretter der St. Peters Kolonie:

Herr Gasper.

Berretter der St. Josephs Kolonie:

Pater Christ O. M. I.

Berretter des Krefelder-Distriktes:

Herr E. Behrens.

Berretter des Regina-Distriktes:

Herr W. Müller.

Berretter des Oedesa-Distriktes:

Pater Gabets O. M. I.

Berretter des Alton-Distriktes:

Pater Edmers O. M. I.

Außerordentliche Mitglieder: Pater

Marcellus O. S. B., Dr. Uhridi,

Parlamentsmitglied; Pater Palen

O. M. I.; Pater Plant S. J. von

Campion College, Regina.

Der Paulus-Groß-Distrikt ist eini-

weilen nicht vertreten.

Generalleitung:

Generalleiter: Herr Hauser, Gen-

eralsekretär, Ostf.

Generalsekretär: Pater Funke,

Prelate, Ostf.

Generalbibliomeister: Herr Ries,

St. Peter, Ostf.

Als Hofssekretär bestätigte die

Generalleitung folgende Herren:

Herr Hargarten, Bruno, Ostf.

Zeitung für Schulfragen.

Herr Amerongen, Bruno, Ostf.

Zeitung für Einwanderung.

Die Generalleitung:

Wien: Pater Bemmel, Distr. Zirkell.

Ammerländer: P. Bemmel.

Von der Schönheit des Menschen im

der Zusammengehörigkeit um die

ganze Erdengemeinde, sie breitete

den durch Annäherungen die Brüder

enger, und trugen viel dazu bei,

die neuen Mitglieder für den Verein zu

gewinnen. Sofern wir aber vor allem

Brüder sind, und hiermit freundlich

und gesellig zusammenleben, sofern

die neuen Mitglieder hiermit ein-

treten, sofern wir hiermit ein-

anderen Brüder sind, und hiermit

gesellig zusammenleben, sofern wir

hiermit einander helfen, sofern wir

hiermit einander unterstützen, sofern

hiermit einander geholfen werden,

sofern wir hiermit einander

unterstützen, sofern wir hiermit

einander geholfen werden, sofern wir

hiermit einander geholfen werden,

sofern wir hiermit einander gehol-

fen werden, sofern wir hiermit ein-

anderen Brüder sind, und hiermit

gesellig zusammenleben, sofern wir

hiermit einander helfen, sofern wir

hiermit einander unterstützen, sofern

hiermit einander geholfen werden,

sofern wir hiermit einander

unterstützen, sofern wir hiermit

einander geholfen werden, sofern wir

hiermit einander geholfen werden,

sofern wir hiermit einander gehol-

fen werden, sofern wir hiermit ein-

anderen Brüder sind, und hiermit

gesellig zusammenleben, sofern wir

hiermit einander helfen, sofern wir

hiermit einander unterstützen, sofern

hiermit einander geholfen werden,

sofern wir hiermit einander

unterstützen, sofern wir hiermit

einander geholfen werden, sofern wir

hiermit einander geholfen werden,

sofern wir hiermit einander gehol-

fen werden, sofern wir hiermit ein-

anderen Brüder sind, und hiermit

gesellig zusammenleben, sofern wir

hiermit einander helfen, sofern wir